

Selbstfahrende Autos - ein moralisches Dilemma. Interessanter Versuch.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 13. Oktober 2020 20:59

Ich glaube, die Katze (oder der Hund) war in einer Menschentraube.

Ging mir aber ähnlich wie Maylin. Entweder habe ich das Auto vor dem Betonklotz gesteuert (weil die Insassen vielleicht am Unfall nicht schuld sind - die Menschen auf der Straße aber noch weniger) oder ich habe sie in die Menschen gesteuert, die bei rot über die Straße gingen. (Hintergedanke der KI: Hey, die Ampel ist rot. Dann muss ich meine Insassen nicht umbringen. Die können ja nichts für den Fehler. Hey, Fuck. Was machen die Menschen bei Rot auf der Straße????? Zu spät. Egal. Die gehörten da eh nicht hin. Nur weil die bei Rot über die Straße rennen, bringe ich meine Insassen doch nicht um.) (Okay, das was jetzt frei übersetzt. Die KI hat nur gedacht: "11001011001010001001000011000010000000120010000")

Schlechtes Gewissen - klar habe ich das. Aber ich habe halt nach dem "Selbst Schuld"-Prinzip reagiert.

kl. gr. frosch

P.S.: Was ich mich immer noch frage wer zur Hölle kommt auf die bescheuerte Idee, da einen Betonklotz mitten auf die Straße zu stellen. Wie doof kann man sein. "Hey, lass uns einen betonklotz in den Weg stellen. Das ist voll cool. Glaub mir!!!!".